

# Aktuell



Nr. 80

08.07.2015

## ***Inhalt***

### ***BLBS***

Bundesverdienstkreuz für Hans Lehmann

### ***BMBF***

Erneut große Nachfrage nach dem Meister-BAföG

### ***BMBF***

Starke Fachhochschulen für starke Regionen

### ***TAB***

Online-Umfrage zur "Online-Mediensucht" bis 9. Juli 2015

### ***Telekom Stiftung***

Studie zu den Zentren für Lehrerbildung

### ***DIHT***

Unbesetzte Ausbildungsstellen

### ***MINT***

3. Nationaler MINT-Gipfel

### ***BIBB***

Jahresbericht 2014 erschienen

### ***Anzeige***

AHK Italien - Berufliche Bildung in Italien aufbauen

**Führungskräftekongress Beruflicher Schulen 2015**  
**1.-2. Oktober 2015, in Berlin**  
**„Schule effektiv führen“**  
**Jetzt anmelden!**

[www.bbs-führungskräfte.de](http://www.bbs-führungskräfte.de)

## **BLBS** **Bundesverdienstkreuz für Hans Lehmann**

Hans Lehmann war von 2005 bis 2013 stellvertretender Bundesvorsitzender des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schule (BLBS) und ist jetzt Experte für Bildungspolitik und Schulleiterfragen im BLBS. Er hat sich aber auch schon 2001 sehr bei der Vorbereitung und Organisation des Berufsschultages an seinem Heimatort in Freiburg engagiert.



*Staatssekretärin Marion von Wartenberg bei der Laudatio nach der Aushändigung des Bundesverdienstkreuzes an Hans Lehmann  
Foto: Heiko Pohlmann*

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Vertreter des BLBS, Eugen Straubinger, als amtierender Bundesvorsitzender, des Ehrevorsitzenden, Günter Besenfelder, und des Schriftleiters der Verbandszeitschrift und Pressesprechers, Heiko Pohlmann, verlieh ihm im Rahmen eines Empfangs Staatssekretärin Marion von Wartenberg am 02. Juli 2015 im Rathaus in Freiburg im Breisgau feierlich das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „In Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“, so heißt es dazu in der Urkunde, wurde ihm diese Ehrung zuteil. Diese zeigen sich in seinem großen gesellschaftlichen Einsatz und in seinen besonderen langjährigen Verdiensten um die berufliche Bildung.

Als einen, der grundsätzlich die Sache in den Vordergrund gestellt hat und stellt, aber niemals die eigene Person, haben wir ihn im BLBS als Mensch schätzen und achten gelernt. Der BLBS gratuliert Hans Lehmann ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und freut sich, dass damit seine engagierte Arbeit für die berufliche Bildung auf Bundesebene und in der Stadt Freiburg von höchster Stelle gewürdigt wird.

*Heiko Pohlmann*

## **BMBF**

### **Erneut große Nachfrage nach dem Meister-BAföG**

Im vergangenen Jahr erhielten rund 172.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fortbildungen Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Dies geht aus Zahlen zum so genannten "Meister-BAföG" hervor, die das Statistische Bundesamt veröffentlicht hat. Gegenüber 2013 stieg die Zahl der Geförderten um 0,2 Prozent. Das hohe Niveau des Vorjahres wurde damit zum siebten Mal in Folge übertroffen.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3819.php>

## **BMBF**

### **Starke Fachhochschulen für starke Regionen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) startet die neue Initiative "Starke Fachhochschulen - Impuls für die Region" (FH-Impuls). Ziel ist es, regionale Forschungs- und Innovationspartnerschaften von Fachhochschulen mit der Wirtschaft strategisch zu fördern. Dafür stellt das BMBF insgesamt rund 100 Millionen Euro für die Förderdauer von bis zu acht Jahren bereit. Die neue Initiative ist Teil des Programms "Forschung an Fachhochschulen".

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3815.php>

## **TAB**

### **Online-Umfrage zur "Online-Mediensucht" bis 9. Juli 2015**

Online-Welten werden für manche Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene, zum zentralen Lebensraum mit Sogwirkung und ganz eigenem Suchtpotenzial. Der Deutsche Bundestag nimmt diese Entwicklung ernst. Er betraute das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) mit einer Online-Umfrage zum Thema: "Neue elektronische Medien und Gefahrenpotenziale exzessiver Nutzung". Alle Interessierten sind aufgerufen, sich noch bis zum 9. Juli 2015 zu beteiligen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 15 min.

Zur aktuellen Befragung: <https://www.stakeholderpanel.de/sosci/Medien/>

## **Telekom Stiftung**

### **Studie zu den Zentren für Lehrerbildung**

Die Telekom Stiftung hat eine Studie zu den in Deutschland vorhandenen Zentren für Lehrerbildung an den Universitäten vorgestellt. Die Autoren der Studie kommen zu dem Schluss, dass die Zentren zwar gute Arbeit im Bereich Beratungs- und Serviceaufgaben, Koordinierung von Praxissemestern, um Prüfungsangelegenheiten und Akkreditierungen leisten. Sie vermissen aber eine Auseinandersetzung mit den Curricula, bzw. eine Vermittlungsfunktion zwischen Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.

zur Studie: [http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files//dts-library/materialien/pdf/studie\\_boettcher\\_web.pdf](http://www.telekom-stiftung.de/dts-cms/sites/default/files//dts-library/materialien/pdf/studie_boettcher_web.pdf)

## **DIHK**

### **Unbesetzte Ausbildungsstellen**

Wie in den vergangenen Jahren zeichnet sich ab, dass zahlreiche Ausbildungsstellen unbesetzt bleiben werden, weil es an Bewerbern mangle, insbesondere an geeigneten Kandidaten in mathematisch-technischen sowie naturwissenschaftlichen Berufen.

mehr: <http://www.dihk.de/presse/meldungen/2015-06-12-ausbildungschance>

## **MINT**

### **3. Nationaler MINT-Gipfel**

Der nationale MINT-Gipfel am Donnerstag in Berlin hatte insbesondere auch die Ausbildungsberufe im MINT-Bereich im Fokus. Eine gemeinsame Resolution soll die Ausbildungsberufe verstärkt in den Fokus rücken, so dass sie in Zukunft stärker auch als Alternative für Abiturienten statt eines Studiums in Betracht kommen.

mehr: <http://www.sueddeutsche.de/bildung/nationaler-mint-gipfel-ausbildung-statt-studium-1.2536243>  
und <http://www.bmbf.de/de/28822.php>

## **BIBB**

### **Jahresbericht 2014 erschienen**

Wie muss die berufliche Bildung auf den anhaltenden Akademisierungstrend reagieren? Was bewirken Inklusion, Internationalisierung und Digitalisierung der Arbeitswelt für die Berufsbildung? Und was bedeutet die zunehmende Heterogenität, also die Unterschiede in den persönlichen Ausbildungsvoraussetzungen, für die Zukunft der dualen Berufsausbildung? Die berufliche Bildung muss sich unter veränderten Rahmenbedingungen vielfältig bewähren.

mehr: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/stabpr\\_pm\\_jahresbericht-2014.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/stabpr_pm_jahresbericht-2014.pdf)

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 15.7.2015





Deutsch-Italienische  
Handelskammer  
Camera di Commercio  
Italo-Germanica

## **Berufliche Bildung in Italien aufbauen**

Die Deutsch-Italienische Handelskammer ist eine vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und vom Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) offiziell anerkannte deutsche Auslandshandelskammer (AHK) und integraler Bestandteil des Systems der deutschen Außenwirtschaftsförderung. Seit bald 100 Jahren trägt sie dazu bei, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Italien und Deutschland zu fördern.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) führt die Kammer seit zwei Jahren Projekte der Berufsbildungsbedarfs- und –strukturplanung sowie Branchenprojekte zur Einführung dualer beruflicher Bildung in Italien durch.

Für die Fortsetzung dieser Projekte sowie den Aufbau der eigenen Berufsbildungsgesellschaft sucht die Kammer zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### **Leiter/-in Berufliche Bildung**

Die Stelle erfordert eine proaktive, kontaktfreudige und verantwortungsvolle Persönlichkeit, die bereit ist, im Team mit der Geschäftsführung die komplexe Aufgabe der Implementierung des Systems der dualen beruflichen Bildung in Italien unter folgenden Aspekten umzusetzen:

- Projektierung von Ausbildungsgängen
- Qualitätssicherung und Zertifizierung
- Organisation des Prüfungswesens
- Durchführung der hierfür notwendigen Schulungen von Ausbildern, Dozenten und Prüfern

Für eine erfolgreiche Wahrnehmung dieser Aufgabe sind eine abgeschlossene akademische Ausbildung in Berufspädagogik und entsprechende mehrjährige Berufserfahrung bzw. vergleichbare Kompetenzen sowie ein hohes Organisationstalent erforderlich.

Für diese in enger Zusammenarbeit mit deutschen und italienischen Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie den beteiligten Unternehmen wahrzunehmende Aufgabe sind gute italienische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft zu deren raschen Aneignung unabdingbar.

Die Einstellung erfolgt als Vollzeitstelle nach dem italienischen Tarifvertrag des Handels- und Dienstleistungsgewerbes. Die vertraglichen Konditionen entsprechen vergleichbaren Positionen im deutschen Berufsbildungssystem.

Bewerber/innen, die sich von dieser anspruchsvollen Aufgabe angesprochen fühlen, bitten wir um ihre Bewerbung an die nachfolgende Anschrift:

Camera di Commercio Italo-Germanica (AHK Italien)

Via Gustavo Fara 26, I – 20124 Milano

Kontakt: Ulrich Nagels, tel. 0039-02-67913212, mail: [ulrich.nagels@ahk-italien.it](mailto:ulrich.nagels@ahk-italien.it)